

Presseinformation

Junge Schüler treffen erwachsene Schüler zum Obstbaumpflanzen

Aus einer Schulungskampagne der Kreissparkasse Köln entsprang die Idee, auf der Streuobstwiese Bellingroth gemeinsam zu den Spaten zu greifen

Köln, den 20. Februar 2026

Zehn Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule im Walbachtal griffen am 20. Februar 2026 gemeinsam mit zehn Firmenkundenberaterinnen und -beratern der Kreissparkasse Köln zu den Spaten, um zehn neue Obstbäume einzupflanzen. Begleitet wurde die Aktion von Jens Herrmann, Leiter des Projekts und Lehrer der Sekundarschule, und Brunhilde Hackenbruch, Vertriebsberaterin Firmenkunden ESG der Kreissparkasse Köln. Weder die Gruppe noch die Bäume ließen sich von niedrigen Temperaturen, Restschnee und Matsch aus dem Konzept bringen. Alle helfenden Hände waren mit warmer Kleidung und festem Schuhwerk optimal vorbereitet.

Bereits vor rund drei Jahren startete die Schule die ökologische Bewirtschaftung der Wiese mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern ein tieferes Verständnis für Obstanbau und Landwirtschaft zu vermitteln. „Die Streuobstwiese ist ein gelungenes Beispiel für eine nachhaltige Bildungsförderung, die regelmäßig durch unsere Kultur- und Umweltstiftung unterstützt wird“, sagte Brunhilde Hackenbruch. „In diesem Fall war es uns nun ein besonderes Anliegen, auch vor Ort mit anzupacken – nach dem Motto junge Schüler treffen erwachsene Schüler.“

So haben im vergangenen Jahr auch zahlreiche Firmenkundenberaterinnen und -berater „die Schulbank gedrückt“: Mehr als 400 Mitarbeitende aus dem Firmenkundengeschäft der Kreissparkasse Köln absolvierten erfolgreich das „Zertifikatsprogramm Sustainable Finance“ der Sparkassenakademie NRW. Ziel dieser breit angelegten Schulungskampagne der Kreissparkasse Köln war es, ihre Expertise als Sparringspartner des Mittelstands in nachhaltigen Fragestellungen weiter zu stärken.

„Zum Abschluss dieser Lernreise entstand der Wunsch, ein vorbildhaftes nachhaltiges Schulprojekt in der Region zu unterstützen und gemeinsam mit der Schule Nachhaltigkeit

durch das Pflanzen der Obstbäume auch zu leben“, so Brunhilde Hackenbruch weiter. Die zehn Bäume stehen dabei symbolisch für zehn Firmenkundenbereiche der Kreissparkasse Köln.

Gepflanzt wurden Apfel- und Birnenbäume verschiedener Sorten, die sich gut in den gewachsenen Bestand einfügen, darunter Apfelsorten wie Berlepsch, Luxemburger Renette, Malus Rheinische Schafsnase, Rheinischer Winterrambur und Rote Sternrenette sowie Birnensorten wie die „Gute Graue“, Sommerblutbirne und Winterblutbirne. Die Auswahl der Sorten erfolgte unter Einbindung der Biologischen Station Oberberg.

Bildunterschrift

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule im Walbachtal pflanzten gemeinsam mit Firmenkundenberaterinnen und -beratern der Kreissparkasse Köln Obstbäume.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.781